Orlando

Bessere Kontrolle

Orlando-Funktionalitätserweiterungen unterstützen Tiroler Tourismusverbände.

Schon seit Jahren ist das Buchhaltungspaket Orlando-Finanzbuchhaltung bei fast allen Tiroler Tourismusverbänden im Einsatz. Die Zusammenlegung von früher 252 auf heute nur noch 34 stärkere Einheiten veränderte jedoch Arbeitsabläufe und Informationsbedürfnis. Wenn es nur noch eine Buchhaltung für durchschnittlich sieben Orte gibt, können die Belege nicht mehr einfach „nach nebenan“ gebracht werden. Jeder Ortsausschuss und jeder Kostenstellenverantwortliche benötigt zudem jederzeit einen aktuellen Überblick über die noch zur Verfügung stehenden Budgetmittel.

„Die Tiroler Tourismusverbände wurden daher mit finanzieller Unterstützung durch das Land Tirol mit den Orlando-Ergänzungsprodukten ausgestattet, die zu einer Funktionserweiterung weit über die FiBu hinaus führen“, sagt Martin Kofler von der Abteilung Tourismus im Amt der Tiroler Landesregierung. Die bestehenden Orlando-Installationen wurden um die Zusatzmodule Orlando BWA (Betriebswirtschaftliche Auswertungen) und Belegarchivierung sowie das webbasierte externe Management-Informationssystem Orlando OBIS (BetriebsInformationsSystem) erweitert. „Das ermöglicht den Verbänden nun eine zeitnahe, komfortable und effiziente Budget- und Kostenkontrolle“, betont Kofler

Der individuellen Gestaltung aussagekräftiger Auswertungen dient das Modul Orlando BWA. Die Auswertungen über frei definierbare Zeiträume auf Basis von Gliederungen für Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung vermeiden Mehrfachbearbeitungen. Sie werfen rasch und übersichtlich markante Kennzahlen aus.

Das web-basierende OBIS erlaubt es Benutzern, ohne Installation des Fibu-Paketes von beliebigen PCs aus zusätzliche Auswertungen und Analysen durchzuführen. So erhalten Ortsausschüsse ohne eigene Buchhaltung, aber auch Steuerberater, volle Transparenz über Kosten, die sich sonst in Salden und Summen „verstecken“. Orlando ist ein Gemeinschaftsprodukt von CPS Radlherr, Innsbruck, und Decom Softwareentwicklung in Steyr.

Orlando
www.orlando.at

Tiroler Tourismusverbände erhalten mehr Transparenz durch Orlando-Analyse-Module

Cebit News

Oxaion: Daten auf dem iPad

Den mobilen Zugriff auf Unternehmensdaten via iPad zeigte der ERP-Anbieter oxaion heuer auf der Cebit. Damit können einerseits Manager sich auch unterwegs über aktuelle Umsatzzahlen, Verkaufsstatistiken oder Kennzahlen informieren, andererseits können Außendienstmitarbeiter oder Techniker Informationen über Kunden und Geschäftspartner abrufen. Die Zugriffs-App wurde nativ für den iPad entwickelt, so dass der Anwender ohne jegliche Zusatzsoftware wie den Mac-Browser Safari auskomme, so oxaion. Für den Zugang genüge es, die Internetadresse des eigenen oxaion-Servers einzugeben.

oxaion – www.oxaion.de

ams.Solution: Automatisierte Kapazitätsplanung in der Fertigung

Der deutsche Spezialist für Entwicklung, Implementierung und Betreuung kundenorientierter ERP-Lösungen für den Maschinen- und Anlagenbau zeigte Möglichkeiten marktgerechter Projektsteuerung. Um die Risiken langer Durchlaufzeiten und hoher Investitionssummen beherrschbar zu machen, verzahnt das speziell für die Einzelfertigung ausgelegte Auftragsmanagementsystem ams.erp sämtliche Projektabläufe. Die durchgängige Businesssoftware deckt nach Angaben des Herstellers von Vertrieb, Konstruktion, Einkauf, Arbeitsvorbereitung und Produktion alle Anforderungen bis hin zu Versand, Montage und Servicemanagement ab. Im Zentrum des Cebit-Auftritts stand die vollständige Automatisierung der Kapazitätsplanung durch das Modul Strategische Planung. Es ermöglicht bereits in der Startphase die tragfähige Einschätzung der Bedarfslage von Projekten, erlaubt Früherkennung von Ressourcenengpässen und versetzt dadurch Projektverantwortliche auch in die Lage, die Vorfinanzierung ihrer Entwicklungs- und Fertigungsvorhaben abzusichern.

ams.Solution – www.ams.erp.com

CDC Software

SaaS-basierte ERP-Lösung

Der Anbieter von Unternehmenssoftware und Services, CDC Software, hat mit Ross in the Cloud eine Software-as-a-Service-(SaaS)-Version von Ross ERP angekündigt. Für das zunächst nur in Nordamerika erhältliche Cloud-Angebot erkundet CDC Software zurzeit jedoch Hosting-Optionen für einen möglichen europäischen Marktstart in der zweiten Jahreshälfte. Die Cloud-basierte ERP-Lösung ist speziell für Prozessfertiger konzipiert und bietet spezielle Funktionen für die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie sowie für die Pharma-, Chemie-, Metall- und Baustoffbranche.

Ross ERP ist bisher hauptsächlich bei Großunternehmen im Einsatz. Bei weniger Nutzern ergibt sich im SaaS-Modell hingegen eine deutlich günstigere TCO. „Damit ist die Hochleistungslösung Ross ERP nun auch für KMUs erschwinglich“, sagt Klaus Feierlein, Geschäftsführer CDC Software DACH.

CDC Software
www.cdcsoftware.de